

Producer/in



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Ökonomische Erfolge des Wirtschaftsguts Film sind nicht automatisch die Folge einer künstlerisch hohen Qualität! Ohne professionelle Planung, Ablaufkontrolle, Vermarktung und Vertrieb kann selbst der beste künstlerische ein wirtschaftlicher Flop werden. Dies zu vermeiden, ist die Arbeit der Producer und Producerinnen. Sie wirken bereits an der Vorbereitung einer Produktion mit und halten den Daumen immer wieder auf die Kostenrechnung! Sie erarbeiten mit Kreditinstituten die notwendige Finanzierung, und nach dieser Decke muss sich danach alles strecken, die Künstlerhonorare, die Technikausgaben, Reisespesen und was alles dazu kommt.

Damit eine Produktion bei Film, Fernsehen oder Hörfunk nach Plan verläuft, tragen die Producer und Producerinnen aber nicht nur die finanzielle Gesamtverantwortung, sondern auch die inhaltliche.

Anforderung

Abgeschlossene, anerkannte Ausbildung oder fachnahes, abgeschlossenes Studium an einer (Fach)Hochschule sowie in beiden Fällen eine mindestens 2-jährige, einschlägige Tätigkeit im Bereich Film- und Fernsehproduktion. Oder mindestens fünfjährige Berufserfahrung im gleichen Tätigkeitsbereich.

Finanz- und Kontrollfähigkeiten, Organisationsvermögen, Durchsetzungsvermögen, Umsicht, gutes Verhandlungsvermögen, Flexibilität, Kostenbewusstsein, Übersicht.

Ausbildung

Weiterbildung: 3 - 8 Monate Vollzeit, 12 Monate Teilzeit bei privaten Bildungsträgern.

Entwicklungsmöglichkeiten

Bachelorabschluss im Bereich Film- und Medienwissenschaften.

Eigenes Dienstleistungsunternehmen für Projektbetreuung bei Film- und Fernsehproduktionen, Produzent/in.

Kontaktadressen - Berlin

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.